CHEMIE
VERBANDSRAHMENVERTRAG

Die Tarifliche Altersvorsorge der chemischen Industrie

Wir sorgen für Ihre Zukunft!



Heute für Morgen
Die Chemie-Altersvorsorge

(Stand 01/2026)

Herausgegeben von:







Was bietet der Arbeitgeber?

Aufgrund des geltenden Tarifvertrages für Einmalzahlungen und Altersvorsorge hat jeder Arbeitnehmer der Chemiebranche einen tariflichen Anspruch auf einen Entgeltumwandlungsgrundbetrag (ehemalige vermögenswirksame Leistung) in Höhe von jährlich 478,57 Euro.

Dieser Grundbetrag steht ausschließlich für eine auf Entgeltumwandlung basierende betriebliche Altersversorgung zur Verfügung. Zusätzlich erhält jeder angemeldete Arbeitnehmer einen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von jährlich 134,98 Euro (Chemietarifförderung I).

Optimiert wird dieses Angebot seit 2010 durch den Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie. Sofern Ihr Arbeitgeber den Demografiefonds ausschließlich zugunsten der tariflichen Altersvorsorge verwendet, fließen die vollen 750,00 Euro in Ihre Altersvorsorge. Aufgestockt wird dieser Betrag ggf. um die Chemietarifförderung II d.h. um weitere 91,00 Euro.

Aus diesen beiden Tarifverträgen ergibt sich für das Jahr 2026 wieder mögliche Förderung von insgesamt:

478,57 Euro
(Entgeltumwandlungsgrundbetrag)

+

134,98 Euro
(Chemietarifförderung I)

750,00 Euro
(Demografiebetrag)

+

91,00 Euro
(Chemietarifförderung II)

=

1.454,55 Euro pro Jahr von Ihrem Arbeitgeber
(bzw.121,22 Euro monatlich)

Diese Frage sollten Sie sich stellen:

Würde Ich auf eine jährliche Sonderzahlung in dieser Höhe freiwillig verzichten?

Lautet Ihre Antwort auf diese Frage „nein“, dann lesen Sie auf jeden Fall weiter.

Der Zukunftsbetrag ist eine weitere Chance

Die Chemie-Sozialpartner haben mit dem Tarifvertrag Moderne Arbeitswelt und dem darin verankerten Zukunftsbetrag eine weitere, ergänzende Möglichkeit für den Aufbau Ihrer Altersvorsorge geschaffen.

Wie hoch ist der Zukunftsbetrag[1]?

Der Arbeitgeber stellt zusätzlich jedem Tarifarbeitnehmer seit dem Kalenderjahr 2020 einen jährlichen Zukunftsbetrag zur Verfügung. Dieser entwickelte sich dynamisch und beträgt seit dem Kalenderjahr 2022 = 23 % eines monatlichen Tarifentgelts (Tarifentgelt aus dem Januar eines jeden Jahres).

Wie können Sie den Zukunftsbetrag in Ihre Altersvorsorge investieren?

Sofern Sie von Ihrem Arbeitgeber und ggf. dem Betriebsrat einen Vorschlag über die Verwendung des Zukunftsbetrages erhalten haben, besteht die Möglichkeit, dass Ihnen als Verwendungszweck auch die „Tarifliche Altersversorgung“ angeboten wurde. Nutzen Sie dieses Angebot, fließt der Zukunftsbetrag zusätzlich in Ihre Altersvorsorge.

Ihre Entscheidung lohnt sich sogar doppelt, denn zusätzlich erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber über diesen Weg für den Zukunftsbetrag auch noch die Chemietarifförderung II.

Für jede 100 Euro des Zukunftsbetrages, die im Rahmen des Verwendungszweckes „Tarifliche Altersversorgung“ gespart werden, erhalten Sie einen weiteren Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 13 Euro.



1 Der Anspruch auf den jeweiligen Zukunftsbetrag setzt voraus, dass der Arbeitnehmer am 1. Werktag im Januar des jeweiligen Kalenderjahres (Stichtag) Anspruch auf Entgelt oder Entgeltfortzahlung aus einem ungekündigten Arbeitsverhältnis hat. Über die weiteren Voraussetzungen und Details informiert Sie Ihre Personalabteilung.

Was können Sie als Arbeitnehmer noch zusätzlich tun?

Zusätzlich zum bereits beschriebenen Angebot Ihres Arbeitgebers können Sie freiwillig noch einen eigenen Sparbeitrag (Eigenbeitrag) in Ihre Altersversorgung zahlen. Dabei entscheiden Sie persönlich, wie hoch dieser Sparbeitrag sein soll.

Für jede 100 Euro, die Sie in die Altersversorgung freiwillig einsparen, erhalten Sie einen weiteren Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 13 Euro (aus der Chemietarifförderung II).

Dabei können sowohl das zusätzliche Urlaubsgeld, die Jahressonderzahlung als auch Teile des monatlichen Entgeltes (je nach betrieblicher Regelung) verwendet werden.

Der tariflich geförderte Gesamtbeitrag[2] für Ihre Altersversorgung beträgt bis zu 4 % der BBG. Im Jahr 2026 sind dies jährlich bis zu 4.056 Euro.

Hinweis: *Der Gesetzgeber fördert Beiträge für eine betriebliche Altersversorgung bis zu einer Höhe von 8 % der BBG. Weitere Sparbeiträge zwischen 4.056 Euro - bis max. 8.112 Euro könnten somit möglich sein, aber dazu fragen Sie bitte Ihren Arbeitgeber. Bitte beachten Sie auch, dass auf diese übersteigenden Beiträge (zwischen 4.056 Euro und 8.112 Euro) die Chemietarifförderung II* ***nicht*** *geboten wird und auf die Leistung aus diesen Beiträgen sowohl in der Ansparphase als auch in der Rentenphase eine volle Beitragspflicht zur Sozialversicherung besteht.*

Wer steht hinter dem Chemie-Verbandsrahmenvertrag?

Die Tarifvertragsparteien der chemischen Industrie – der Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V. (BAVC) und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) – schlossen im Jahr 1999 für die Umsetzung der tariflichen Altersvorsorge den Chemie-Verbandsrahmenvertrag. Als Vertragspartner wählten die Tarifvertragsparteien mehrere leistungsstarke Lebensversicherer (ein Konsortium) aus, die gemeinsam für eine garantierte und stabile Altersversorgung einstehen.

Die Geschäftsführung wurde der Allianz Lebensversicherungs-AG übertragen.
Folgende weitere Gesellschaften gehören aktuell dem Konsortium an: die R+V Lebensversicherung AG sowie die Swiss Life Lebensversicherung SE.

2 Die Zahlungen Ihres Arbeitgebers sowie die Tarifförderung sind bei der Berechnung des möglichen Höchstbeitrages mit zu berücksichtigen.

Wie können Sie starten?

Damit Sie Ihre Altersvorsorge starten können, müssen Sie einfach Ihre Personalabteilung informieren. Im Vorfeld können Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen (z.B. die Rentenhöhe bzw. Höhe der möglichen Kapitalzahlung) in unserem speziellen Angebotsrechner eingeben.

Auf unserer neuen Internetseite finden Sie wie gewohnt den Angebotsrechner, den Sie für Ihre individuellen Berechnungen kostenlos und frei zugänglich nutzen können.

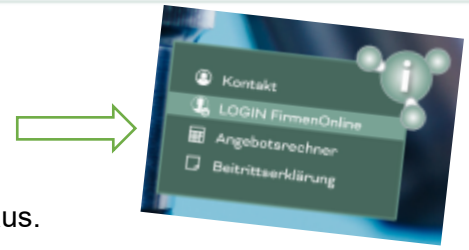


Die Berechnung ist sehr einfach:

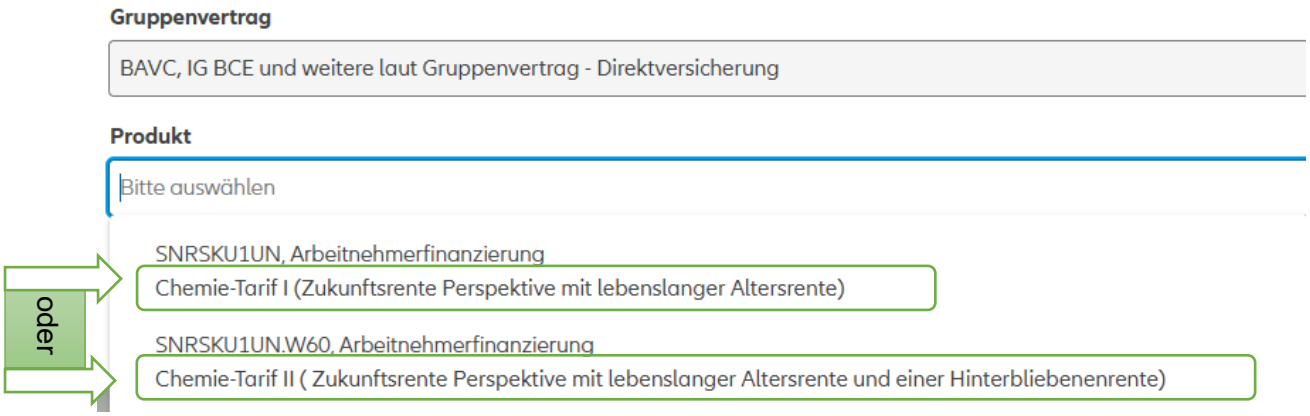
www.chemie-verbandsrahmenvertrag.de



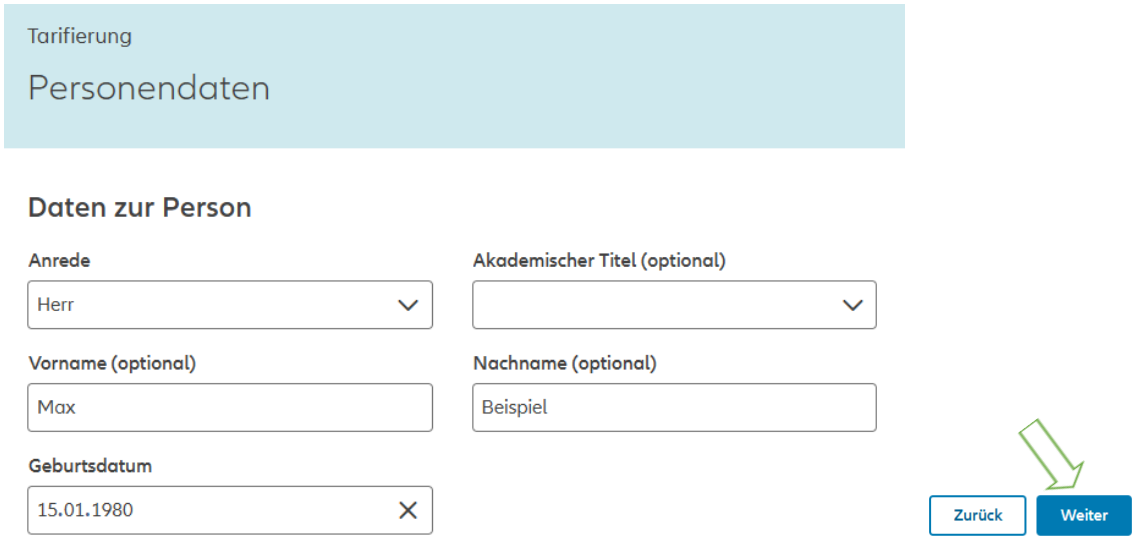
1. Starten Sie im Infobutton den „Angebotsrechner“:



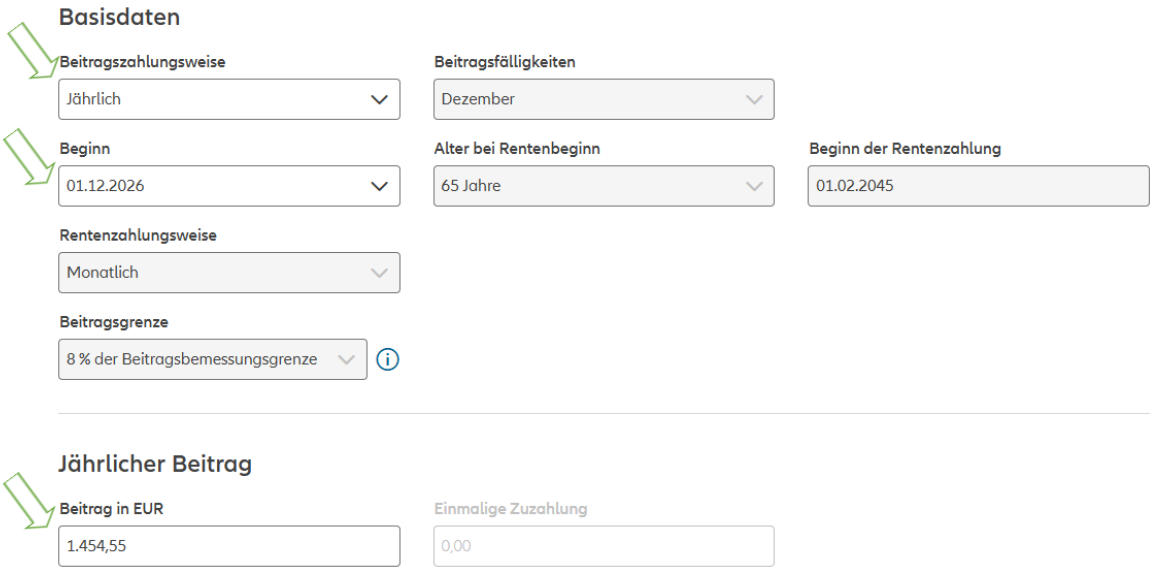
2. Wählen Sie einfach einen der beiden Chemie-Tarife aus.



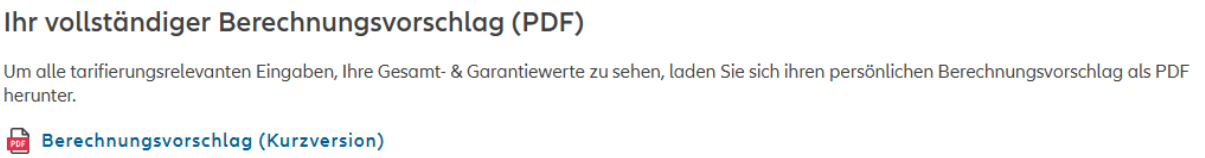
Dann geben Sie eine Anrede sowie Ihren Vor- und Zunamen und Ihr Geburtsdatum ein. *Für den Chemie-Tarif II* benötigen Sie zusätzlich noch das Geburtsdatum von der Person aus, die Sie als „mitversicherte Person[3]“ für eine Hinterbliebenenrente begünstigen wollen.)



Wählen Sie die Beitragszahlungsweise „jährlich“ und als Beginn den „01.12.“, das dies lt. Tarifvertrag für eine Umsetzung vorgegeben wurde, und geben dann noch Ihren Beitrag an:



3. Danach erhalten Sie gewünschtes Berechnungsergebnis:



3 Wer als mitversicherte Person im Chemie-Tarif II benannt werden kann, haben wir Ihnen auf der Seite 10 der Broschüre näher erläutert.

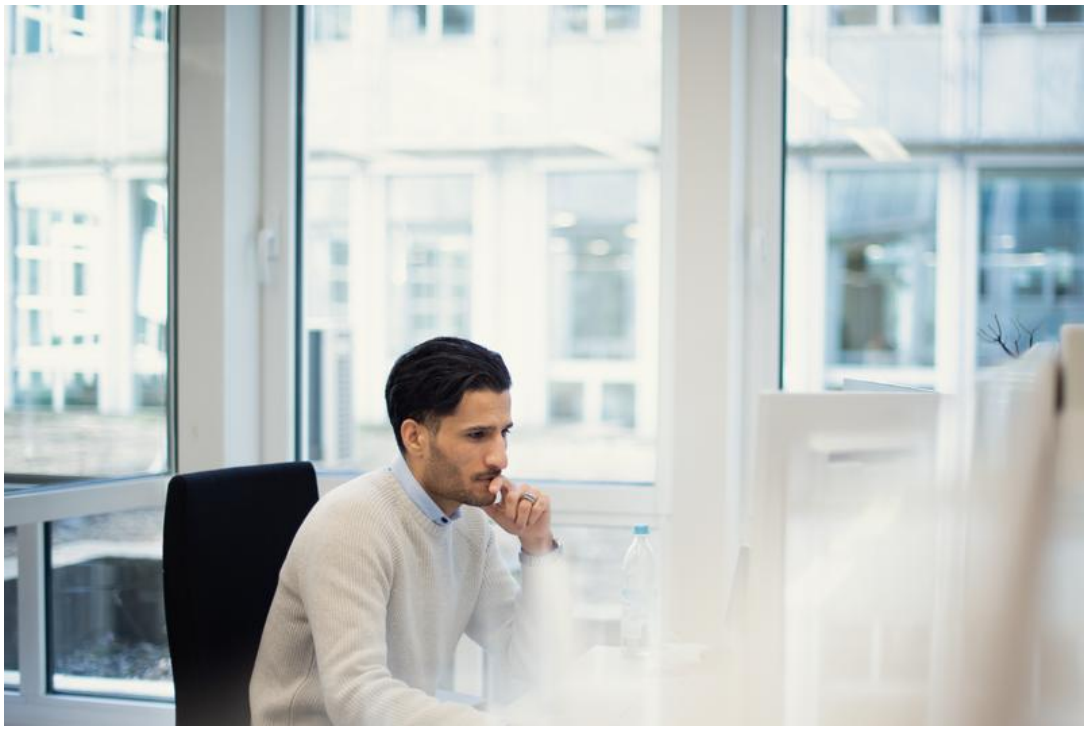
Öffnen Sie die PDF und erhalten Sie Ihr individuelles Angebot, dass Sie gerne auch für später selber speichern können. Sie können aber den Vorschlag auch ausdrucken, um ihn in Ihrer Personalabteilung mit den Kollegen besprechen zu können.

***Hinweis:** Der Vorschlag kann gleichzeitig auch als Antrag für Ihre Personalabteilung dienen.*

Wie erhalten Sie ihre persönliche Altersvorsorge?

Damit Sie schnell und direkt Ihre persönliche Altersvorsorge erhalten können, müssen Sie Ihre Personalabteilung oder Ihren Betriebsrat informieren. Sollten Sie sich vorher ein Angebot berechnet haben, hilft dies bei der Beantragung, denn dieses Angebot kann gleichzeitig auch als Antrag dienen.

- ✓ Zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber wird eine Entgeltumwandlungsvereinbarung getroffen und Sie werden zum Chemie-Verbandsrahmenvertrag angemeldet. Dies übernimmt für Sie Ihre Personalabteilung.
- ✓ Als Bestätigung erhalten Sie nach kurzer Zeit eine entsprechende Bescheinigung (Versicherungsschein inkl. Versicherungsbedingungen) und eine Versorgungszusage.
- ✓ Ab dem vereinbarten Beginn fließen dann die Beiträge in Ihre Altersvorsorge; dafür sorgt auch automatisch Ihr Arbeitgeber.
- ✓ Jährlich und ohne zusätzliche Kosten erhalten Sie (über Ihren Arbeitgeber) eine Information zum aktuellen Stand Ihrer Altersvorsorge.
- ✓ Mit Vollendung des 65. Lebensjahres erhalten Sie ein Ablaufschreiben inkl. Zahlungsauftrag für Ihre Altersrente bzw. wahlweise auch für Ihre einmalige Kapitalzahlung.



Die Chemie-Tarife

Die beiden Chemie-Tarife bieten Ihnen die Möglichkeit einer optimalen Altersversorgung:

1. Chemie-Tarif I

Dieser Tarif ermöglicht eine attraktive Altersversorgung in Form einer lebenslangen Altersrente.

- Lebenslange, ungekürzte Altersrente ab dem 65.Lebensjahr oder aber eine
- vorgezogene (gekürzte) Altersrente bei Ausscheiden (frühestens nach Vollendung des 62. Lebensjahres
- einmalige **Kapitalzahlung** anstelle der lebenslangen Altersrente möglich
- Leistung aus dem gebildeten Kapital für die Altersvorsorge bei Tod der versicherten Person **vor** Beginn der Altersrente an versorgungsberechtigte Angehörige[4]
- rentenförmige Leistung an versorgungsberechtigte Angehörige[5] bei Tod der versicherten Person **nach** Beginn der Altersrente in der Höhe der 5-fachen (bei Beginn der Rentenzahlung erreichten) jährlichen garantierten Altersrente abzüglich der bereits gezahlten Renten
- sofern keine versorgungsberechtigte Angehörige vorhanden sind, wird ein Sterbegeld gezahlt

4 Versorgungsberechtige Angehörige sind: Ehegatten bzw. eingetragene Lebenspartner; Kinder; Namentlich benannte, eingetragene Lebenspartner; Enkelkinder

2. Chemie-Tarif II

Dieser Tarif ermöglicht Ihnen ergänzend zu einer Altersversorgung in Form einer lebenslangen Altersrente die Absicherung einer weiteren Person (mitversicherte Person), sowie eine

- lebenslange, ungekürzte Altersrente ab dem 65. Lebensjahr oder aber eine
- vorgezogene (gekürzte) Altersrente bei Ausscheiden (frühestens nach Vollendung des 62. Lebensjahres)
- einmalige **Kapitalzahlung** anstelle der lebenslangen Rente möglich
- Hinterbliebenenvorsorge für die mitversicherte Person in Form einer lebenslangen Witwen-/Witwerrente bei Tod der versicherten Person

Hinweis: als mitversicherte Person können im Chemie-Tarif II folgende Personen benannt werden:

- der mit der versicherten Person in gültiger Ehe lebende Ehegatte
- der mit der versicherten Person in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebende Partner
- der namentlich benannte Lebensgefährte der versicherten Person oder der namentlich benannte gleichgeschlechtliche Lebenspartner einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben

Ihre Vorteile

Die Tarifvertragsparteien haben sich für die Altersversorgung im Rahmen einer Direktversicherung entschieden. In Zusammenarbeit mit einem, von den Tarifvertragsparteien beauftragten Versicherungskonsortium (aktuell 3 finanzstarke Lebensversicherungsunternehmen unter Geschäftsführung der Allianz Lebensversicherungs-AG) wurde bereits 1999 ein Gruppenvertrag für die gesamte Chemiebranche abgeschlossen.

Seitdem können alle Arbeitnehmer von **folgenden Vorteilen profitieren**:

- Großkundenkonditionen für jeden Arbeitnehmer,
- ungekürzte Altersrente ab dem 65. Lebensjahr,
- auf Wunsch kann der Altersrentenzeitpunkt jedoch individuell verschoben werden z.B. bei längerer Beschäftigung oder aber auch bei vorgezogenem Altersrentenbeginn,
- sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis,
- keine Abschluss- und Provisionskosten,
- keine Gesundheitsprüfung bei Abschluss des Chemie-Tarifs I,
- keine Gesundheitsprüfung bei Abschluss des Chemie-Tarifs II, wenn die Höhe der jährlichen Hinterbliebenenrente von 2.000 Euro pro versichertem Arbeitnehmer nicht überschritten wird,

- 100 % Kapitalauszahlung statt lebenslanger Altersrente bei Rentenbeginn wählbar,
- einfache Handhabung, d.h. die Anmeldung zu Ihrer Altersversorgung über den Chemie-Verbandsrahmenvertrag sowie die damit verbundene Beitragszahlung erfolgen direkt über Ihren Arbeitgeber,
- garantierte Mindestrente bei Vertragsabschluss ermöglicht eine planbare Altersversorgung ohne Kapitalanlagerisiko,
- private Fortführung bei Ausscheiden aus dem Betrieb möglich,
- unkomplizierte Weiterführung durch einen neuen Arbeitgeber bei Ausscheiden aus dem Betrieb grundsätzlich möglich,
- steuerfreie und sozialversicherungsfreie Beiträge bis zu 4% der BBG (2026 = 4.056 Euro),
- keine Anrechnung auf die „Grundsicherung für Arbeitssuchende“, d.h. alle Ansprüche aus Ihrer Altersvorsorge bleiben Ihnen bei Arbeitslosigkeit erhalten,
- persönliche Ansprechpartner für Ihre Fragen - rund um Ihren Vertrag - erreichen Sie unter Telefon: +49 711/1292 - 64396,
- der ausführliche Internetauftritt unter www.chemie-verbandsrahmenvertrag.de u.a. mit einer FAQ-Sammlung und unserem frei zugänglichen Angebotsrechner

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arbeitgeber, Ihrem Betriebsrat, auf der Internetseite unter: www.chemie-verbandsrahmenvertrag.de, dem Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) oder der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE).



Jetzt anmelden und später sicher und sorgenfrei den wohlverdienten Ruhestand genießen.

Heute für Morgen, daran sollten Sie denken.

Jedes Jahr zählt!